

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller Benutzerhandbuch

Aktualisiert May 9, 2025



MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein kabelloser Bewegungsmelder, der die Funktionen **Foto nach Alarm**, **Foto auf Anfrage**, **Foto nach Szenario**, **Foto nach Zeitplan** und **Foto beim Scharf-/Unscharfschalten** unterstützt.

Er erkennt Bewegungen in einer Entfernung von bis zu 15 m. Das Gerät ist mit einem PIR-Sensor ausgestattet und verwendet ein Hochfrequenz-Scanverfahren mit einem K-Band-Mikrowellensensor, um Infrarotstörungen herauszufiltern. Darüber hinaus verfügt das Gerät über ein Anti-Masking-System, das Versuche, das Sichtfeld des Melders zu verdecken, erkennt. Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

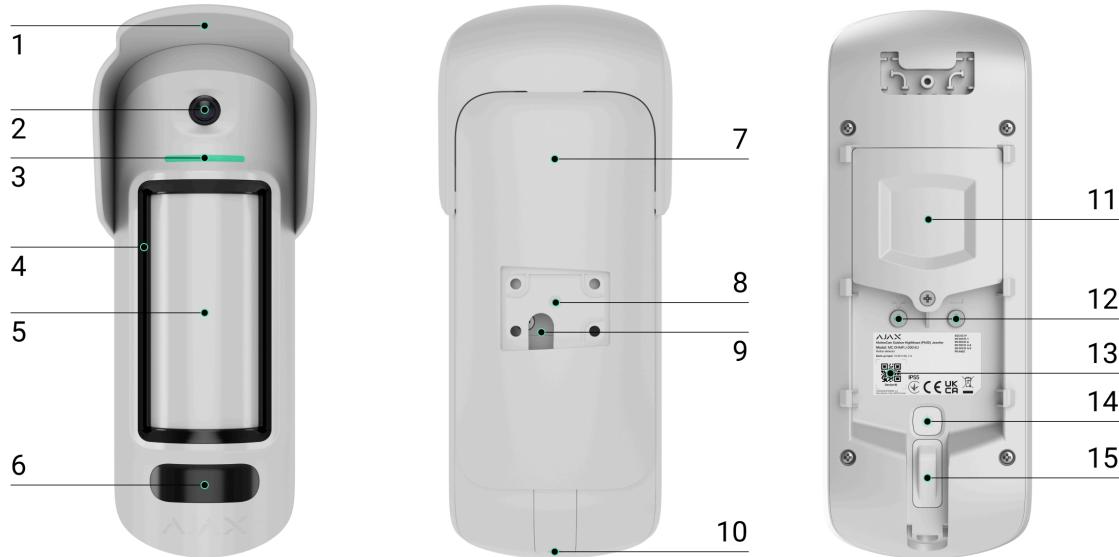
MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kommuniziert mit einer Hub-Zentrale über zwei sichere Funkprotokolle: Der Melder verwendet

Jeweller für die Übertragung von Alarmen oder Ereignissen und **Wings** für die Übertragung von Fotos und Firmware-Updates. Die Kommunikationsreichweite im Freifeld beträgt bis zu 1700 m.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kaufen

Funktionselemente

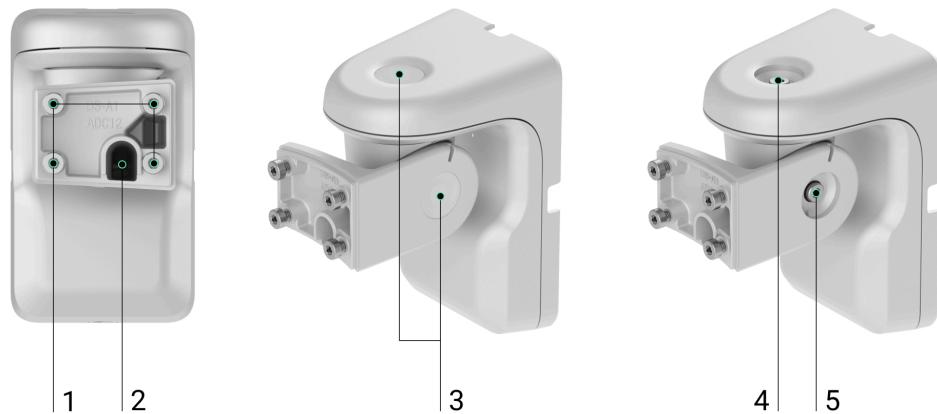
Melder

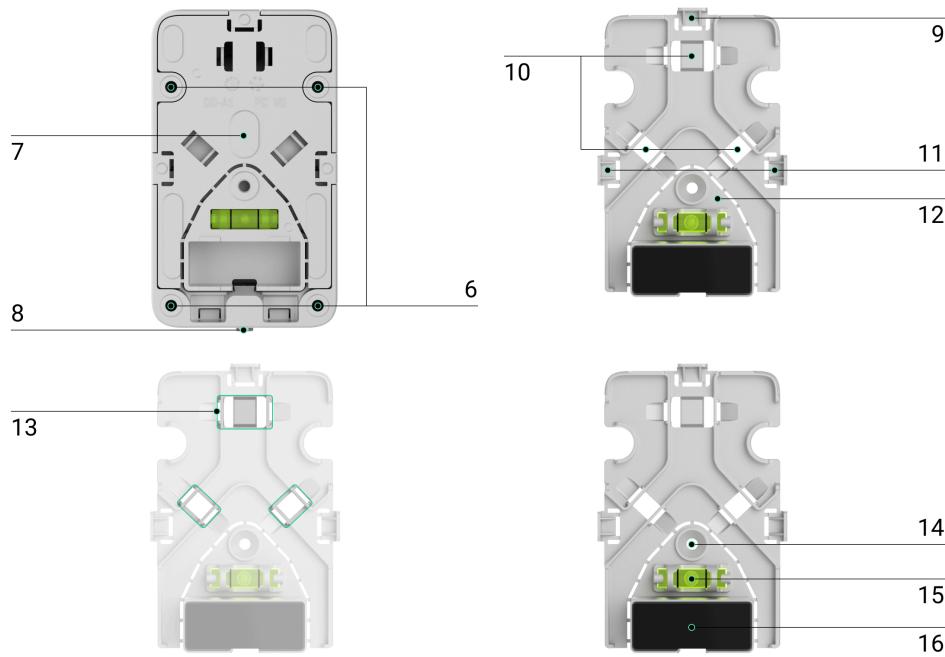


1. Haube zum Schutz der Kamera und der Anti-Masking-Sensoren vor Regen und Schnee.
2. Kamera.
3. LED-Anzeige.
4. Anti-Masking-Sensor.
5. Linse des Bewegungssensors.

- 6. Infrarot (IR)-Beleuchtung.** Für Aufnahmen bei Dunkelheit und schlechten Lichtverhältnissen.
- 7. SmartBracket-Montageplatte.** Zum Entfernen nach unten schieben.
- 8. Aussparung zur Befestigung von SmartBracket an der Schwenkhalterung.**
- 9. Öffnung zur Durchführung des Netzkabels.**
- 10. Befestigungsschraube.** Er dient zur Befestigung des Geräts an der SmartBracket Montageplatte.
- 11. Deckel des Batteriefachs.**
- 12. Anschlussklemmen für die Stromversorgung.**
- 13. QR-Code mit Geräte-ID.** Dient zum Hinzufügen des Geräts zur Hub-Zentrale.
- 14. Ein/Aus-Taste.**
- 15. Sabotagekontakt.**

Schwenkhalterung





1. Befestigungspunkte zum Anschrauben der SmartBracket-Montageplatte an die Schwenkhalterung.
2. Kabelkanal zur Durchführung eines Netzkabels durch die Schwenkhalterung.
3. Gummidichtungen zum Schutz der Schrauben zur Einstellung des Positionswinkels des Melders.
4. Obere Schraube zum Einstellen und Fixieren der horizontalen Position des Melders.
5. Seitliche Schraube zum Einstellen und Fixieren des Neigungswinkels des Melders.
6. Öffnungen zur Befestigung der Schwenkhalterung an der Oberfläche.
7. Kunststoffplatte der Schwenkhalterung. Enthält eine Wasserwaage, einen Magneten und Elemente zur Kabelbefestigung.
8. Befestigungsschraube. Dient zur Befestigung der Elemente der Schwenkhalterung.
9. Perforierter Teil der Kunststoffplatte zur Kabeldurchführung von der Oberseite der Schwenkhalterung.

10. Öffnungen zur Kabeldurchführung durch die Wand.
11. Perforierte Teile der Kunststoffplatte zur Kabeldurchführung von den Seiten der Schwenkhalterung.
12. Perforierter Teil der Kunststoffplatte mit Magnet. Der Versuch, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen, löst das Gerätemagnetometer aus. Nicht abbrechen.
13. Befestigungselemente zur Fixierung der Kabel mit Kabelbindern.
14. Öffnung zur Befestigung der Kunststoffplatte auf der Oberfläche.
15. Wasserwaage dient zur Überprüfung des Neigungswinkels bei der Montage.
16. Magnet. Dient zum Auslösen des Gerätemagnetometers, falls versucht wird, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen.

Kompatible Hub-Zentralen und Funk-Repeater

Für den Betrieb des Geräts ist ein Ajax Hub mit [OS Malevich 2.26](#) oder höher erforderlich.

Gerätekompatibilität überprüfen

Funktionsweise

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein kabelloser Bewegungsmelder, der die Fotoverifikation unterstützt. Er ist mit zwei IR-Sensoren, einem zusätzlichen K-Band-Mikrowellensensor, einer Kamera und einem Anti-Masking-System ausgestattet.

Das Gerät erkennt Bewegungen mit IR-Sensoren, indem es sich bewegende Objekte mit Temperaturen nahe der des menschlichen Körpers erfasst. Nach der Bewegungserkennung durch die IR-Sensoren startet der Melder eine

zusätzliche HF-Abtastung des Erfassungsbereichs mit dem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor, um Fehlalarme herauszufiltern.

Sobald eine Bewegung erkannt wird, nimmt MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller eine Reihe von Bildern auf, die eine dynamische Bewertung der Situation vor Ort ermöglichen. Dies erspart dem Benutzer unnötige Sorgen und dem Sicherheitsunternehmen unnötige Einsatzfahrten.

Weitere Informationen zur Fotoverifikation

Im Alarmfall sendet der Melder sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale, die die an das System angeschlossenen Sirenen aktiviert, Szenarien auslöst und den Benutzer und den Sicherheitsdienst benachrichtigt. Alle Alarme und Ereignisse von MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller werden im Ereignisprotokoll der Ajax Apps gespeichert.

Der Benutzer und der Sicherheitsdienst wissen genau, wo eine Bewegung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen des Spaces (Name des überwachten Objekts), den Gerätenamen und den virtuellen Raum, dem das Gerät zugeordnet ist.

So benachrichtigt Ajax die Nutzer über Alarne

Erfahren Sie mehr über Ajax Bewegungsmelder

Schutz vor Falschalarmen

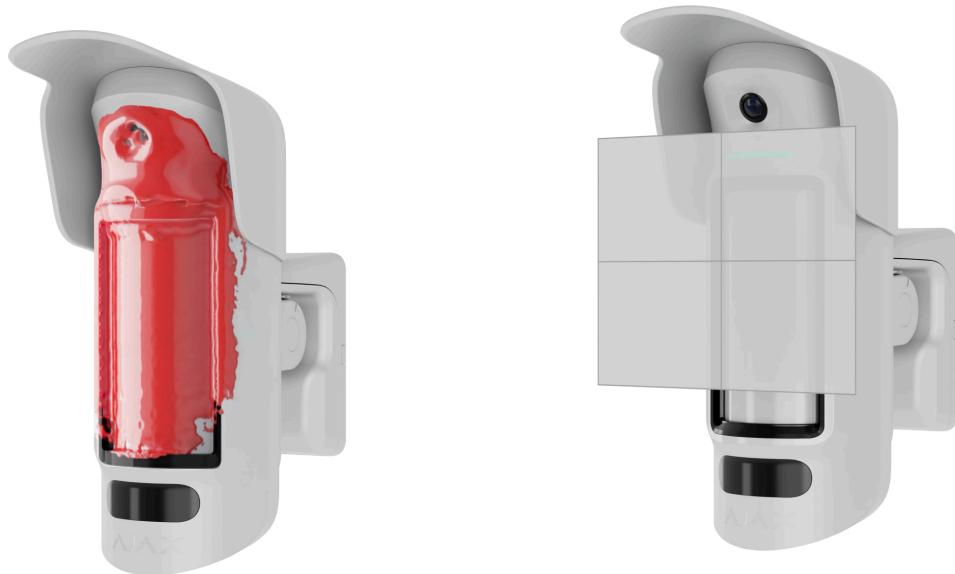
MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller verwendet den **SmartDetect-Algorithmus**, um Fehlalarme zu vermeiden. Dieser Algorithmus ermöglicht es dem Melder, das vom Sensor aufgenommene Wärmebild zu analysieren: die Intensität der Infrarotstrahlung, die Größe des Wärmepunktes, die im Erfassungsbereich verbrachte Zeit und andere Parameter.

Nach dieser Phase führt der Melder eine zusätzliche HF-Abtastung des Erfassungsbereichs mit einem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor durch, um Fehlalarme durch IR-Störungen wie Luftströmungen, warme Vorhänge und Jalousien, Ventilatoren, Kamine, Klimaanlagen usw. zu vermeiden. Je nach Ergebnis wird der Alarm aktiviert oder nicht.

Temperaturkompensation

Dank der Temperaturkompensation reagiert der Melder auch dann auf Bewegungen, wenn die Raumtemperatur nahe der menschlichen Körpertemperatur liegt. Weitere Informationen zur Temperaturkompensation finden Sie in [diesem Artikel](#).

Anti-Masking-System



Abdecken (Masking) ist der Versuch, das Blickfeld des Melders zu verdecken. MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller erkennt die folgenden Abdeckungstypen:

- Ein Hindernis vor dem Sensorelement des Bewegungsmelders.

- Überstreichen des Sensorelements des Melders.
- Abkleben des Sensorelements des Melders.

Das System informiert den Benutzer und die Leitstelle über die Abdeckung. Die maximale Erkennungszeit beträgt bis zu 180 s (abhängig von der Art des Hindernisses und der Entfernung).



Wenn die **Abdecküberwachung** aktiviert ist, ist sie immer aktiv und funktioniert unabhängig von der Scharfschaltung.

Mehr erfahren

Jeweller und Wings Datenübertragungsprotokolle

Jeweller und Wings sind bidirektionale, drahtlose Protokolle, die eine schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen Hub-Zentralen und Geräten ermöglichen. Der Melder verwendet **Jeweller** für die Übertragung von Alarmen und Ereignissen und **Wings** für die Übertragung von Bildern und Firmware-Updates.

Mehr erfahren

Firmware-Update

Wenn eine neue Firmware-Version für MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller verfügbar ist, wird das Symbol in [Ajax Apps](#) auf der Registerkarte **Geräte** angezeigt. Ein Admin oder PRO mit Zugriff auf die Systemeinstellungen kann ein Update über im [Gerätestatus](#) oder in den [Geräteeinstellungen](#) starten. Die Anweisungen auf dem Bildschirm helfen, die Firmware erfolgreich zu aktualisieren.

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Das Ajax System kann Alarme über **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und andere Protokolle an die Überwachungs-App PRO Desktop sowie an eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) übertragen.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kann folgende Ereignisse übertragen:

1. Bewegungsalarm.
2. Abdeckungsalarm.
3. Alarm bei Gerätebewegung: Das Magnetometer erkennt Versuche, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen.
4. Sabotagealarm. Wiederherstellung des Sabotagekontakte.
5. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zur Hub-Zentrale.
6. Dauerhafte Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.
7. Einmalige Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.

Sobald ein Alarm eingeht, weiß der Operator in der Sicherheitsleitstelle, was passiert ist und wohin er die Einsatzkräfte schicken muss. Die Adressierbarkeit der Ajax Geräte ermöglicht das Senden von Ereignissen an **PRO Desktop** oder die Leitstelle unter Angabe des Gerätetyps, seines Namens, seiner Sicherheitsgruppe und seines virtuellen Raums. Die Liste der zu übertragenen Informationen kann je nach Typ der NSL und dem gewählten Kommunikationsprotokoll variieren.



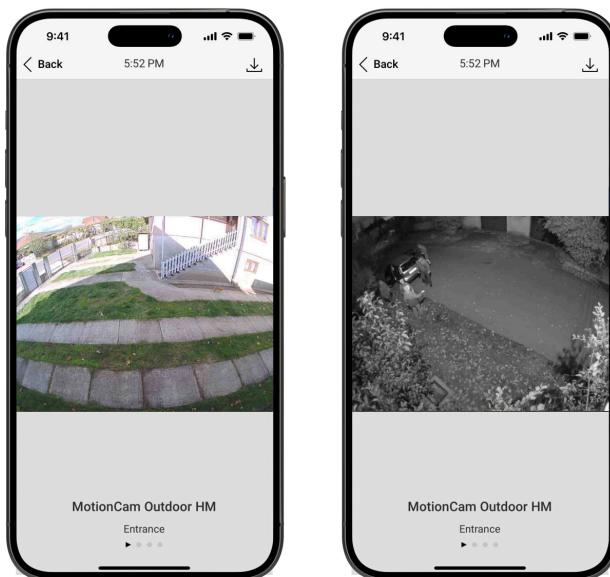
Die Geräte-ID und die Nummer der Schleife (Zone) finden Sie im Gerätestatus.

Fotoverifikation

Die Fotoverifikation ermöglicht es, mit Hilfe einer eingebauten Kamera zu sehen, was am gesicherten Ort vor sich geht. Das Gerät kann 1 bis 5 Bilder mit einer Auflösung von 320×240 Pixel und bis zu 3 Bilder mit einer Auflösung von 640×480 Pixel aufnehmen.

Die Fotoverifikation ermöglicht die visuelle Bestätigung von Alarmen von MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller und anderen Ajax Geräte. Sie können auch die Situation überprüfen, z. B. um zu sehen, was Ihre Kinder machen, ob es Ihrem Haustier gut geht, oder um einfach die Situation zu Hause zu beobachten.

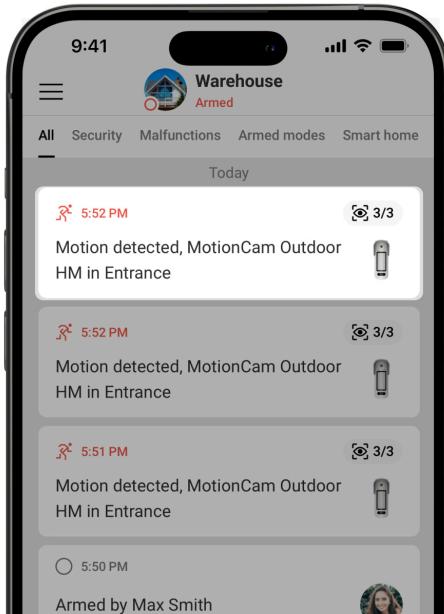
Der Melder verfügt über eine Infrarot-Beleuchtung für Aufnahmen im Dunkeln, die sich bei schlechten Lichtverhältnissen einschaltet. MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller nimmt unter diesen Bedingungen Schwarzweißbilder auf.



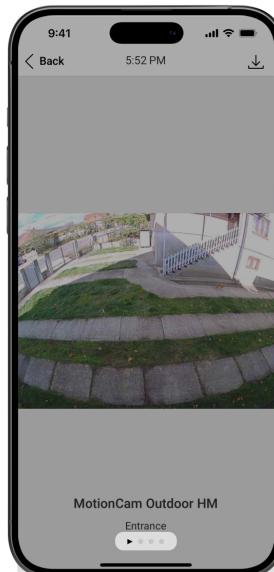
Es gibt verschiedene Arten der Fotoverifizierung: Foto nach Alarm, Foto nach Szenario, Foto auf Anfrage, Foto nach Zeitplan und Foto beim Scharf-/Unscharfschalten.

Die Fotos können in der App als Bild oder als animierte Serie (wenn mehr als 1 Foto aufgenommen wurde) angezeigt werden. Die Anzahl der Bilder in der

Serie kann in der Ajax App konfiguriert werden. Um die empfangenen Fotos anzusehen, klicken Sie auf die entsprechende Benachrichtigung von MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller im Ereignisprotokoll.



Der Benutzer kann die Bilder der animierten Serie Bild für Bild betrachten, indem er nach links wischt.



Das Ergebnis der Fotoverifikation kann als Video oder Foto gespeichert werden, indem man auf das Download-Symbol klickt.



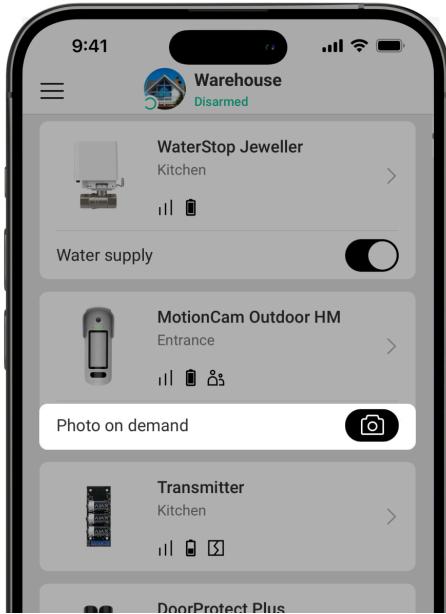
Foto nach Alarm

Der Melder nimmt nur dann **Fotos nach Alarm** auf, wenn eine Bewegung erkannt wird und das System aktiviert ist. Die Funktion **Foto nach Alarm** ist bei allen Meldern standardmäßig aktiviert. Die Anzahl der Bilder und deren Auflösung können in den [Geräteeinstellungen](#) geändert werden. Fotos nach Alarm stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben.



Der Melder wird nicht sofort scharf geschaltet. Die Umschaltzeit hängt von zwei Faktoren ab: der Ausgangsverzögerung (in den **Einstellungen des Geräts** festgelegt) und dem Abfrageintervall zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder. Das Abfrageintervall wird in den **Jeweller**- oder **Jeweller/Fibra**-Einstellungen festgelegt; der Standardwert ist **36 Sekunden**. Im ersten Fall wird die Verzögerung von einem Benutzer mit Administratorrechten oder einem PRO festgelegt. Im zweiten Fall tritt die Verzögerung auf, weil ein Abfrageintervall erforderlich ist, um den Melder über die Änderung des Sicherheitsmodus zu informieren.

Foto auf Anfrage



Mit der Funktion **Foto auf Anfrage** kann der Benutzer mit den integrierten Kameras von Meldern, die die Fotoverifikation unterstützen, Fotos aufnehmen. So können Sie die Situation vor Ort überprüfen: Sie können sehen, was die Kinder machen, ob es dem Haustier gut geht oder einfach die Situation zu Hause überwachen. Je nach Einstellung können Fotos jederzeit oder nur dann aufgenommen werden, wenn MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller scharf geschaltet ist.

Standardmäßig ist die Funktion **Foto auf Anfrage** für alle Benutzer deaktiviert. Benutzer, die die Berechtigung haben, ihre Datenschutzeinstellungen zu verwalten (Space-Einstellungen, **Datenschutz**), legen fest, wer Fotos auf Anfrage aufnehmen und ansehen kann und welche Melder, die die Fotoverifikation unterstützen, Bilder aufnehmen können. PRO-Benutzer können die Datenschutzeinstellungen nicht ändern, aber sie können Fotos auf Anfrage aufnehmen, wenn ihnen die entsprechenden Berechtigungen zugewiesen wurden.

Die Datenschutzeinstellungen gelten nicht für Fotos von Meldern, die im Alarmfall ausgelöst werden. Alle Systembenutzer, die Zugriff auf das Hub-Ereignisprotokoll haben, können die im Alarmfall aufgenommenen Fotos ansehen.



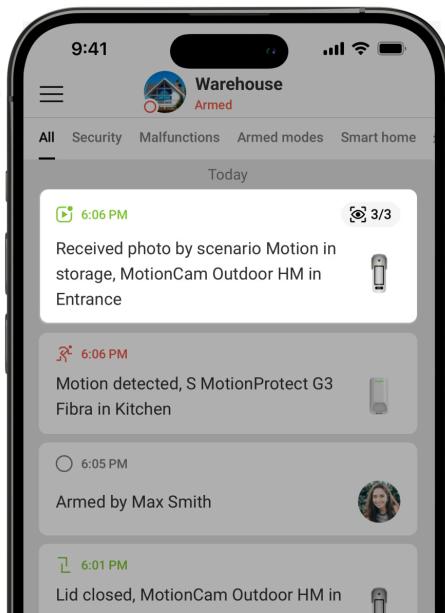
Fotos auf Anfrage werden nicht an den Sicherheitsdienst weitergeleitet.

PRO Desktop-Benutzer können nur dann Foto auf Anfrage von einem persönlichen Konto aus aufnehmen und anzeigen, wenn ihnen ein Administrator die entsprechenden Zugriffsrechte erteilt hat. Die Aufnahme und Anzeige von Fotos auf Anfrage ist nicht möglich, wenn das Konto einer Sicherheitsfirma in der PRO Desktop-App verwendet wird.

Weitere Informationen zu Fotos auf Anfrage

Foto auf Anfrage einrichten

Foto nach Szenario



Mit der Funktion **Foto nach Szenario** können Sie ein Szenario für Bewegungsmelder mit Fotoverifizierung erstellen. Diese Melder nehmen Fotos auf, wenn bestimmte Ajax Geräte einen Alarm auslösen.

Die Funktion **Fotos bei Szenarien erlauben** ist standardmäßig für alle Melder deaktiviert. Diese Funktion kann von einem Hub-Administrator oder einem Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen aktiviert werden.

In den Systemeinstellungen kann auch festgelegt werden, wann ein Melder mit Fotoverifizierung Fotos nach Szenario aufnehmen kann: immer oder nur, wenn das Gerät scharf geschaltet ist.

Fotos nach Szenario stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Das Ereignis der Bildaufnahme nach einem Alarm der angegebenen Geräte wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die Leitstelle des Sicherheitsdienstes gesendet. Der Ereigniscode lautet 730.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, stehen den NSL-Technikern Fotos nach Szenario zur Verfügung. Darüber hinaus sind Fotos nach Szenario auch in der **PRO Desktop** App verfügbar.



Wenn nur eine **direkte Verbindung** mit der Leitstelle verwendet wird, werden die Fotos nach Szenario nicht an die NSL gesendet.

Weitere Informationen zu Fotos nach Szenario

Foto nach Szenario einrichten

Foto nach Zeitplan

Mit der Funktion **Foto nach Zeitplan** können Sie ein Szenario für Bewegungsmelder mit Fotoverifizierung erstellen. Diese Detektoren nehmen

Bilder nach Zeitplan auf.

Bevor Sie ein geplantes Szenario erstellen, aktivieren Sie die Option **Fotos bei Szenarien erlauben**. Diese Funktion kann von einem Hub-Administrator oder einem Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen aktiviert werden.

Sie können genau festlegen, wann ein Melder mit Fotoverifizierung nach einem geplanten Szenario Fotos aufnehmen darf: immer oder wenn er scharf geschaltet ist.

Fotos nach Zeitplan stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Das Ereignis der Bildaufnahme wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die NSL gesendet. Der Ereigniscode lautet 731.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, stehen den NSL-Technikern Fotos nach Zeitplan zur Verfügung. Diese Fotos sind auch in der **PRO Desktop** App verfügbar.



Wenn nur eine direkte Verbindung mit der Leitstelle verwendet wird, werden die Fotos nach Zeitplan nicht an die NSL gesendet.

Foto nach Zeitplan einrichten

Foto beim Scharf-/Unscharfschalten

Die Funktion **Foto beim Scharf-/Unscharfschalten** ermöglicht es den Benutzern, Fotos von einer eingebauten Kamera zu empfangen, wenn sich der Sicherheitsstatus ändert. Mit dieser Funktion kann die Situation vor Ort überprüft werden, wenn das System scharf, unscharf oder in den **Nachtmodus** geschaltet ist.

Aktivieren Sie vor dem Erstellen eines Scharf-/Unscharfschaltungsszenarios die Option **Fotos nach Szenarios erlauben**. Diese Funktion kann von einem Space-Administrator oder einem Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen aktiviert werden.

Das Szenario **Foto beim Scharf-/Unscharfschalten** ist in den Einstellungen der Hub-Zentrale ab OS Malevich 2.29 verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie die Bedingungen konfigurieren, unter denen die ausgewählten Melder Fotos aufnehmen: beim Scharfschalten, beim Unscharfschalten, wenn der **Nachtmodus** aktiviert ist oder wenn der **Nachtmodus** deaktiviert ist. Außerdem können Sie einstellen, ob Sie Ein-/Ausgangsverzögerungen berücksichtigen oder ignorieren wollen.

Die Fotos beim Scharf-/Unscharfschalten sind für alle Systembenutzer mit Zugriff auf das Ereignisprotokoll verfügbar. Das Ereignis der Fotoaufnahme wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die NSL gesendet. Der Ereigniscode ist 732.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, können die NSL-Techniker beim Scharf-/Unscharfschalten auf Fotos zugreifen. Diese Fotos sind auch in PRO Desktop verfügbar.



Die Fotos beim Scharf-/Unscharfschalten werden nicht an die NSL gesendet, wenn nur eine direkte Verbindung mit der Leitstelle verwendet wird.

Foto beim Scharf-/Unscharfschalten einrichten

Auswahl des Installationsortes



MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ermöglicht den Schutz von Objekten im Außenbereich: Privathäuser, Parkplätze, Baustellen, unbeheizte Räume und andere Objekte. Das Gerät ist sowohl für die Installation im Außen- als auch im Innenbereich geeignet.

Das Gerät ist für die Installation in einer Höhe von 2–4 m ausgelegt. Das Gerät sollte auf einer ebenen, stabilen Fläche wie z. B. einer Hauswand oder einem festen Zaun montiert werden. Die Montage des Gerätes auf einer wackeligen (instabilen) Oberfläche führt zu Fehlalarmen.

Je nach Montagehöhe muss der Neigungswinkel und die horizontale Position des Gerätes mit Hilfe der Schwenkhalterung eingestellt werden. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Bewegungssensoren und die Kamera des Melders die richtigen Sichtfelder haben. Die Melderlinse muss rechtwinklig zum vorgesehenen Zugangsweg in das Objekt ausgerichtet sein.

Bei der Wahl des Installationsortes für MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller sind die Parameter zu berücksichtigen, die die Funktion beeinflussen:

- Jeweller und Wings Signalstärke.
- Erfassungsbereich.

- Der Abstand zwischen dem MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller und einem anderen Melder mit einem K-Band-Mikrowellensensor sollte mindestens 20 cm betragen.
- Das Vorhandensein von Objekten oder Strukturen, die die Sicht des Detektors behindern können.

Bei der Planung eines Systems für das Objekt sind die Empfehlungen zur Platzierung zu berücksichtigen. Das Ajax System sollte von Fachleuten geplant und installiert werden. Eine Liste empfohlener Partner finden [Sie hier](#).

Signalstärke

Die Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete in einem bestimmten Zeitraum bestimmt. Das Symbol  auf der Registerkarte **Geräte**  in Ajax Apps zeigt die Signalstärke an:

- **drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke;
- **zwei Balken** – gute Signalstärke;
- **ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet;
- **durchgestrichenes Symbol** – kein Signal.



Prüfen Sie vor der Installation die Signalstärke von Jeweller und Wings. Bei geringer Signalstärke (ein oder kein Balken) kann ein stabiler Betrieb des Gerätes nicht garantiert werden. Versuchen Sie in diesem Fall, das Gerät an einer anderen Stelle zu platzieren. Schon eine Verschiebung um 20 cm kann die Signalstärke verbessern. Ist das Signal nach dem Standortwechsel immer noch schwach oder instabil, sollte ein [Funk-Repeater](#) verwendet werden.

Im Abschnitt **Funktionsprüfung** erfahren Sie, wie Sie die Signalstärke von Jeweller und Wings testen können.

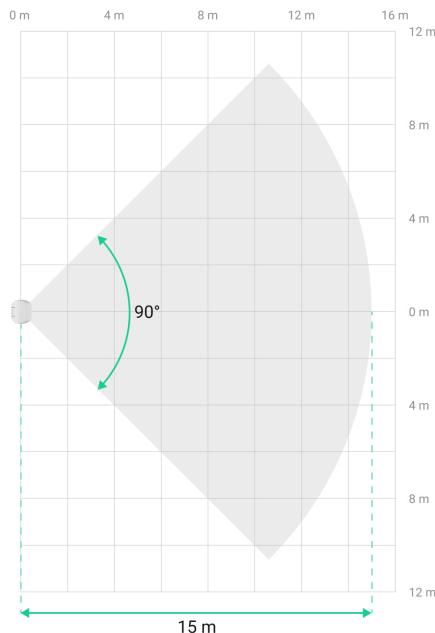
Was ist der Jeweller Signalstärkentest

Was ist der Wings Signalstärkentest

Bereich der Bewegungserfassung

Der Standort des Melders bestimmt den zu überwachenden Bereich und die Wirksamkeit des Sicherheitssystems. Bei der Wahl des Installationsortes sind die Ausrichtung der Meldersensoren und der Kamera, der Blickwinkel und das Vorhandensein von Hindernissen, die die Sicht des Melders beeinträchtigen, zu berücksichtigen.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller erkennt Bewegungen bis zu einer Entfernung von 15 m. Die Sensoren sollten im rechten Winkel zu einem möglichen Zugangsweg zum Objekt ausgerichtet werden. Stellen Sie sicher, dass keine Strukturen oder Gegenstände die Sicht des Melders blockieren.



Nehmen Sie bei der Installation des Melders ein Testfoto des Erfassungsbereichs auf und führen Sie den **Erfassungsbereichstest** durch. Damit kann die Funktion des Gerätes überprüft und der Bereich, in dem der Melder Bewegungen erkennt, genau bestimmt werden. Im Abschnitt **Funktionsprüfung** erfahren Sie, wie Sie die Signalstärke von Jeweller und Wings testen können.

Installieren Sie den Melder nicht

1. An Orten, an denen Objekte oder Konstruktionen die Sicht des Melders einschränken können, z. B. hinter einem Baum oder einer Säule.
2. An Orten, an denen die Sicht des Melders durch Glaskonstruktionen behindert werden kann, da der Melder Bewegungen hinter Glas nicht erfasst.
3. Vor Wasserbehältern oder Wasserbecken, die sich im Erfassungsbereich des Melders befinden.
4. In der Nähe von Magnetfeldquellen wie Elektromotoren für automatische Tore, Magnetschlösser, Stromkabel usw. Solche Quellen können das Magnetometer des Geräts auslösen und zu Falschalarmen führen, dass das Gerät bewegt wurde.
5. In der Nähe anderer Melder mit K-Band-Mikrowellensensoren. Der Mindestabstand zwischen den Geräten sollte **mindestens 20 cm** betragen. Andernfalls kann es zu einer Verschlechterung der Detektionsqualität oder zu Fehlalarmen kommen, da sich die Wellen der K-Band-Mikrowellensensoren gegenseitig stören.
6. An Orten, an denen die Jeweller- und/oder Wings-Signalstärke schwach oder instabil ist.
7. Weniger als 1 m vom Hub oder Funk-Repeater entfernt.

Installation



Vergewissern Sie sich vor der Installation des MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben, der den Anforderungen dieses Handbuchs entspricht.

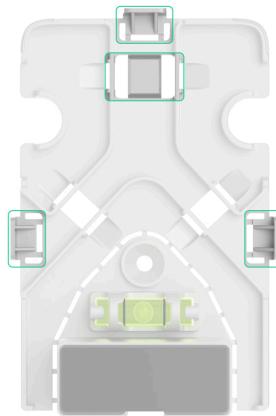
Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Magnetfeldquellen. Wenn eine magnetische Quelle in der Nähe ist, stellen Sie die **Empfindlichkeit des Magnetsensors** in den Geräteeinstellungen ein oder ändern Sie den Installationsort des Geräts. Andernfalls kann es zu Falschalarmen kommen, dass die Position des Geräts geändert wurde.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist nur für die Installation mit einer schwenkbaren Halterung vorgesehen. Die Installation des Geräts auf einer schwenkbaren Halterung ermöglicht die Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders und bietet dank des integrierten Magnetometers einen erweiterten Sabotageschutz.

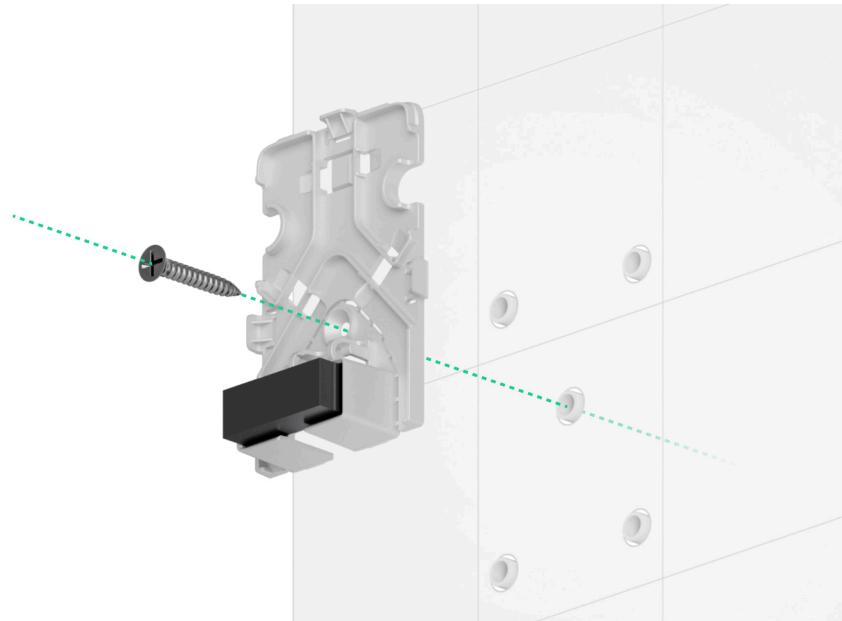
So installieren Sie das Gerät:

1. Entfernen Sie die Kunststoffplatte von der Schwenkhalterung. Wenn Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen möchten, brechen Sie vorsichtig das entsprechende perforierte Teil heraus, um das Kabel von oben, von

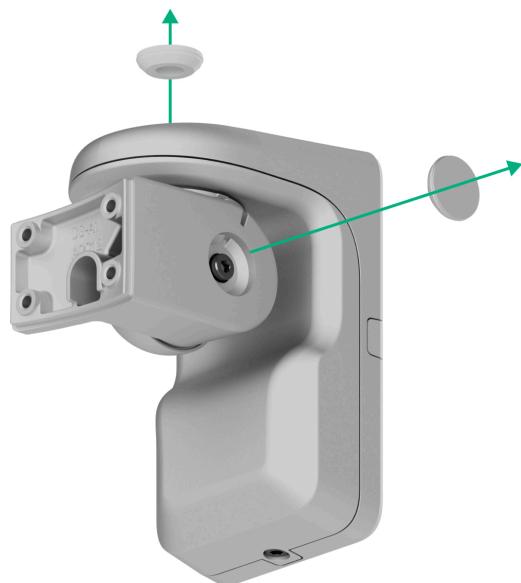
hinten oder von den Seiten herauszuführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Stromversorgung anschließen**.



2. Befestigen Sie die Kunststoffplatte mit der mitgelieferten Schraube an der Oberfläche.



3. Entfernen Sie die Gummistopfen, die die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung schützen. Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge, um die Gummistopfen nicht zu beschädigen.

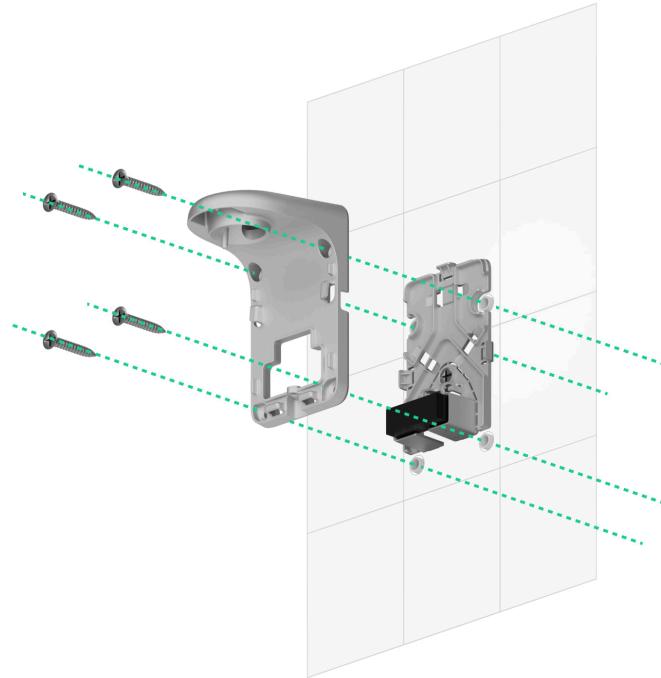


4. Lösen Sie die obere Schraube und die Befestigungsschraube an der Unterseite der Schwenkhalterung. Entfernen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung, indem Sie ihn nach oben schieben.



Wenn Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lesen Sie bitte den Abschnitt [Stromversorgung anschließen](#), um zu erfahren, wie das Kabel durch die Schwenkhalterung geführt wird.

5. Bringen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung an der Kunststoffplatte an und befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben an der Oberfläche. Verwenden Sie alle Befestigungspunkte.



6. Befestigen Sie den vorderen Teil der Schwenkhalterung am hinteren Teil und ziehen Sie die obere Schraube und die Halteschraube an der Unterseite fest.

7. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte vom Melder. Lösen Sie zuerst die Befestigungsschraube und schieben Sie die Platte nach unten.

8. Bringen Sie die SmartBracket-Montageplatte an der Schwenkhalterung an und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben. Verwenden Sie alle Befestigungspunkte.

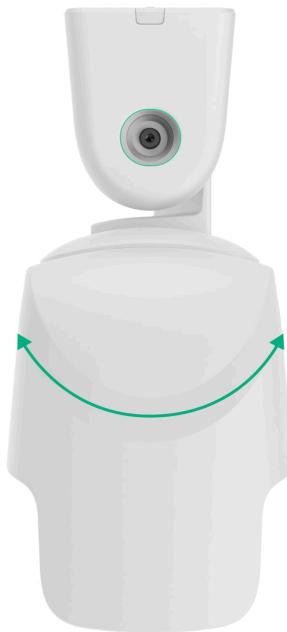


9. Fügen Sie den Detektor dem System hinzu.

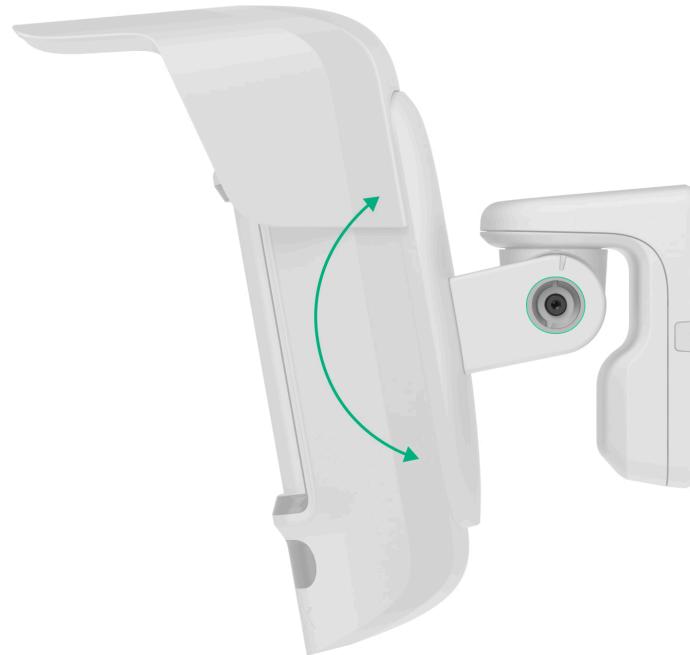
10. Bringen Sie die Schutzhülle am Melder an.

11. Installieren Sie den Melder an der SmartBracket-Befestigungsplatte.

12. Lösen Sie die obere Schraube der Schwenkhalterung, stellen Sie die horizontale Position des Sichtfeldes des Melders ein und ziehen Sie die obere Schraube wieder fest.



13. Lösen Sie die seitliche Schraube der Schwenkhalterung, stellen Sie den Neigungswinkel des Melders ein und ziehen Sie die seitliche Schraube wieder fest.



Der Neigungswinkel hängt von der Montagehöhe des Melders ab. Um das richtige Sichtfeld des Melders einzustellen, wird empfohlen, den folgenden Neigungswinkel in Bezug auf die Montagehöhe des Melders einzustellen:

Installationshöhe	Neigungswinkel
2.0 m	15.0°
2.2 m	15.9°
2.4 m	16.8°
2.6 m	17.7°
2.8 m	18.6°
3.0 m	20.0°
3.2 m	20.4°

3.4 m	21.3°
3.6 m	22.2°
3.8 m	23.1°
4.0 m	24.0°

14. Führen Sie die Funktionsprüfung durch.

- 15.** Wenn die Tests erfolgreich waren, ziehen Sie die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung fest an und setzen Sie die Gummistopfen zum Schutz der Schrauben ein.
- 16.** Entfernen Sie den Melder von der SmartBracket-Montageplatte und bringen Sie ihn wieder an, um mit der Kalibrierung des Magnetometers und der Anti-Masking-Sensoren zu beginnen. Um eine ordnungsgemäße Kalibrierung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse vor dem Melder befinden und dass der Melder nicht bewegt wird.



Die Kalibrierung beginnt automatisch, sobald der Melder auf der SmartBracket-Montageplatte installiert ist.

- 17.** Ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Unterseite des Gehäuses des Melders fest. Die Schraube sorgt für eine sichere Befestigung und schützt das Gerät vor einer schnellen Demontage.



Stromversorgung anschließen

Beachten Sie beim Anschluss der Stromversorgung und beim Betrieb der MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller die allgemeinen elektrischen Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb elektrischer Geräte sowie die Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist mit Klemmen für den Anschluss einer 12–24 V= Stromversorgung ausgestattet.

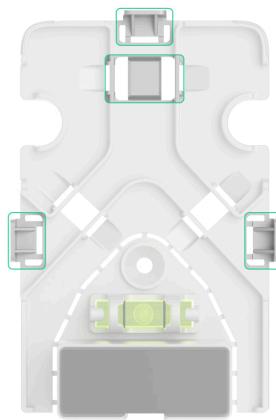
Bei Anschluss an eine externe Stromversorgung dienen die eingebauten Batterien als Notstromquelle. Sie dürfen nicht entfernt werden, wenn ein Netzteil angeschlossen ist.



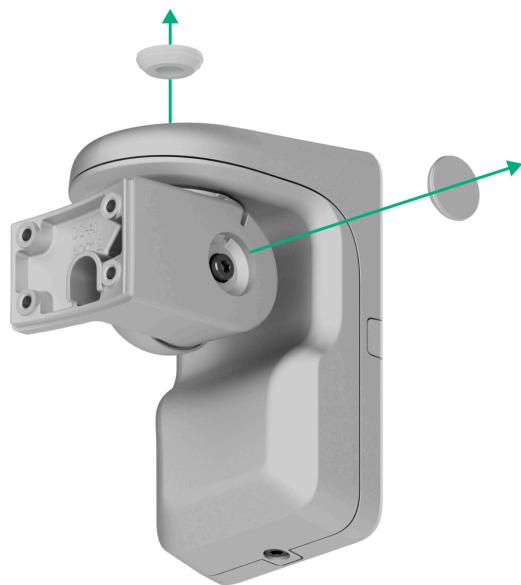
Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob die Kabelisolierung nicht beschädigt ist. Verwenden Sie nur eine geerdete Stromquelle. Demontieren Sie das Gerät niemals unter Spannung. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.

So schließen Sie die Stromversorgung an:

- 1. Schalten Sie das Stromversorgungskabel spannungsfrei.**
- 2. Entfernen und schwenken Sie den Melder, falls er bereits montiert ist.**
- 3. Entfernen Sie die Kunststoffplatte von der Schwenkhalterung. Brechen Sie vorsichtig den entsprechenden perforierten Teil heraus, um das Kabel von oben, von hinten oder von den Seiten zu führen.**



- 4. Entfernen Sie die Gummistopfen, die die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung schützen. Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge, um die Gummistopfen nicht zu beschädigen.**



5. Lösen Sie die obere Schraube und die Befestigungsschraube an der Unterseite der Schwenkhalterung. Entfernen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung, indem Sie ihn nach oben schieben.

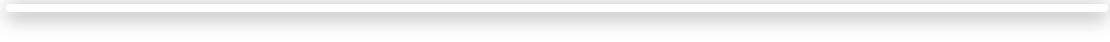


6. Führen Sie das Kabel im Inneren des Melders durch die folgenden Elemente:
 1. Die Kunststoffplatte der Schwenkhalterung
 2. Den hinteren Teil der Schwenkhalterung

3. Den vorderen Teil der Schwenkhalterung

4. SmartBracket Montageplatte

0:00 / 0:20



7. Schließen Sie das Kabel unter Beachtung der Polarität (auf dem Kunststoff angegeben) an die Klemmen an. Befestigen Sie die Drähte sicher an den Klemmen.
8. Montieren Sie die Schwenkhalterung und den Melder auf der Oberfläche gemäß den **Schritten 5 bis 16** im Abschnitt Installation.
9. Schalten Sie die Stromversorgung ein.

Sobald die Stromversorgung angeschlossen ist, ändert sich der Status des Parameters **Stromversorgung** im Gerätestatus auf **Verbunden**.

Hinzufügen zum System

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die Ajax App.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.
3. Wählen Sie einen Space aus oder erstellen Sie einen neuen.

4. Fügen Sie mindestens einen virtuellen Raum hinzu.
5. Fügen Sie zur App eine kompatible Hub-Zentrale hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet und über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunk mit dem Internet verbunden ist.
6. Überprüfen Sie den Status in der Ajax App, um sicherzustellen, dass der Space deaktiviert ist und der Hub nicht aktualisiert wird.



Nur ein PRO oder ein Space-Administrator mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Gerät zur Hub-Zentrale hinzufügen.

Arten von Konten und deren Berechtigungen

Hinzufügen zur Hub-Zentrale

1. Öffnen Sie die Ajax App. Wählen Sie den Space aus, dem Sie das Gerät hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein.
4. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie die Geräte-ID manuell ein. Der QR-Code mit der Geräte-ID befindet sich auf dem Gehäuse des Geräts. Er ist auch auf der Verpackung des Geräts angegeben.



5. Wählen Sie einen virtuellen Raum und eine Sicherheitsgruppe (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**; ein Countdown beginnt.
7. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Der an die Hub-Zentrale angeschlossene Melder erscheint in der Geräteliste der Ajax App. Das Aktualisierungsintervall für den Gerätestatus in der Liste hängt von den **Jeweller**- oder **Jeweller/Fibra**-Einstellungen ab, der Standardwert beträgt 36 Sekunden.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie es nach 5 Sekunden erneut. Wenn bereits die maximale Anzahl von Geräten zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, wird beim Hinzufügen eine Fehlermeldung angezeigt.



MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller arbeitet nur mit einer Hub-Zentrale. Wenn das Gerät mit einer neuen Hub-Zentrale verbunden wird, sendet es keine Ereignisse mehr an die alte Hub-Zentrale. Nach dem Hinzufügen des Geräts zu einer neuen Hub-Zentrale wird es nicht automatisch aus der Geräteliste der alten Hub-Zentrale entfernt. Das Gerät muss manuell in der Ajax App gelöscht werden.

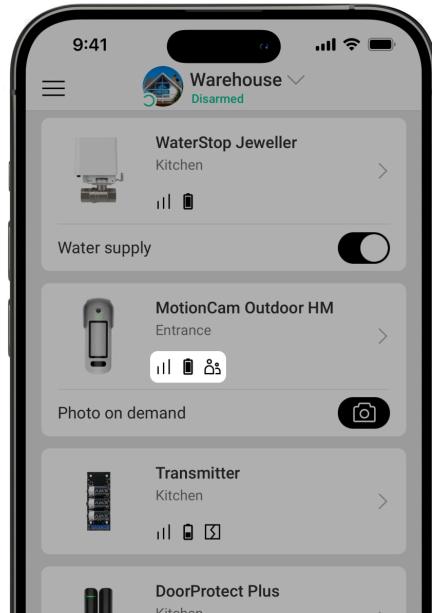
Funktionsprüfung

Das Ajax System bietet mehrere Arten von Tests an, um den richtigen Installationsort für die Geräte zu bestimmen. Die folgenden Tests sind für MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller verfügbar:

- **Erfassungsbereich** – zur Aufnahme eines Testfotos, um das Sichtfeld des Melders zu überprüfen. Das Foto hilft bei der korrekten Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders.
- **Jeweller Signalstärkentest** – zur Bestimmung der Signalstärke und -stabilität zwischen dem Hub (oder dem Funk-Repeater) und dem Gerät über das Jeweller Funkübertragungsprotokoll am Installationsort des Geräts.
- **Wings Signalstärkentest** – zur Bestimmung der Signalstärke und -stabilität zwischen dem Hub (oder dem Funk-Repeater) und dem Gerät über das Wings Funkübertragungsprotokoll am Installationsort des Geräts.
- **Erfassungsbereichstest** – zur Überprüfung der Reaktion des Melders auf **Bewegung** und **Abdeckung** am Installationsort des Geräts.
- **Signaldämpfungs-Prüfung** – um die Leistung des Funksenders zu verringern oder zu erhöhen; um die Stabilität der Kommunikation

zwischen Gerät und Hub zu überprüfen, wird die sich ändernde Umgebung am Installationsort simuliert.

Symbole



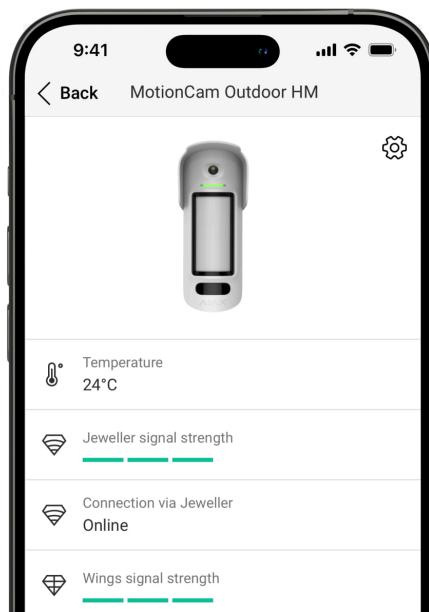
Die Symbole in der Ajax App zeigen den Status der MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller an. Die Symbole können unter **Geräte** überprüft werden.

Symbol	Bedeutung
	Jeweller Signalstärke – zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät an. Empfohlene Werte: 2–3 Balken. <u>Mehr erfahren</u>
🔋	Ladezustand der Gerätebatterie. <u>Mehr erfahren</u>
⟳	Ein Firmware-Update ist verfügbar. Gehen Sie zu Status oder Einstellungen des Geräts, um die Beschreibung zu finden und das Update zu starten.

	<p>Andere Benutzer haben Zugriff auf die Funktion Foto auf Anfrage.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Das Gerät arbeitet im Modus Immer aktiv.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Das Gerät arbeitet mit Funk-Repeater.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Eingangs- und/oder Ausgangsverzögerung ist aktiviert.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Das Gerät arbeitet im Nachtmodus.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Die Abdeckung wurde erkannt.</p>
	<p>Das Gerät befindet sich im Modus für die Signaldämpfungs-Prüfung.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Das Gerät wurde automatisch aufgrund einer zu hohen Anzahl von Alarmen deaktiviert.</p> <p>Mehr erfahren</p>
	<p>Das Gerät ist dauerhaft deaktiviert.</p> <p>Mehr erfahren</p>

	Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind dauerhaft deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren oder die Hub-Zentrale hat die Verbindung zum Ajax Cloud-Server verloren.
	Das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. <u>Mehr erfahren</u>

Status



Der Status enthält Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter. Der Status von MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist in den Ajax Apps verfügbar:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .

2. Wählen Sie **MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** aus der Liste aus.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	<p>Es wird der Fehler beim Übertragen von Daten zur neuen Hub-Zentrale angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlgeschlagen: das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Störung	<p>Durch Anklicken von  öffnet sich die Liste aller Störungen.</p> <p>Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine Störung erkannt wurde.</p>
Neue Firmware-Version verfügbar	<p>Durch Anklicken von  werden die Anweisungen zum Aktualisieren der Firmware des Geräts angezeigt.</p> <p>Das Feld wird angezeigt, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist.</p>
Temperatur	<p>Temperatur des Geräts. It is measured by the processor and changes depending on the ambient temperature.</p> <p>Sie können ein Szenario nach Temperatur einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

	<p>MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein Außenmelder, dessen Temperatur bei der Berechnung der Durchschnittstemperatur des Raums, dem der Melder zugeordnet ist, nicht berücksichtigt wird.</p> <p>Mehr erfahren</p>
Jeweller Signalstärke	<p>Jeweller Signalstärke zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater). Empfohlener Wert: 2–3 Balken.</p> <p>Jeweller ist ein Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen.</p>
Verbindung über Jeweller	<p>Status der Verbindung über Jeweller zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – das Gerät ist mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater verbunden). Normalzustand. • Offline – das Gerät ist nicht mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater verbunden). Überprüfen Sie die Geräteverbindung.
Wings Signalstärke	<p>Wings Signalstärke zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Repeater). Der empfohlene Wert liegt bei 2–3 Balken.</p> <p>Wings ist ein Protokoll für die Fotoverifikation von Alarmen und die Aktualisierung der Gerätefirmware.</p>
Verbindung über Wings	<p>Verbindungsstatus auf dem Wings-Kanal zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – das Gerät ist mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater

	<p>verbunden). Normalzustand.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offline – das Gerät ist nicht mit der Hub-Zentrale oder dem Funk-Repeater verbunden). Überprüfen Sie die Geräteverbindung.
Sendeleistung	<p>Die gewählte Leistung des Transmitters wird angezeigt.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü Signaldämpfungs-Prüfung die Option Max oder Dämpfung gewählt wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
<Range extender name>	<p>Status der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Funk-Repeater:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – das Gerät ist mit dem Funk-Repeater verbunden. • Offline – das Gerät ist nicht mit dem Funk-Repeater verbunden. <p>Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Gerät über einen Funk-Repeater betrieben wird.</p>
Akku-Ladung	<p>Ladezustand des Akkus des Geräts. Es gibt zwei mögliche Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK. • Niedriger Batteriestand. <p>Bei niedrigem Batteriestand werden entsprechende Meldungen an den Benutzer und an den Sicherheitsdienst gesendet.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Gehäusedeckel	<p>Zustand des Sabotagekontakte des Geräts, der auf das Entfernen oder das Öffnen des Gerätegehäuses reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offen – das Gerät wurde von der SmartBracket Montageplatte entfernt oder das Gehäuse wurde beschädigt. Überprüfen Sie die Befestigung des Geräts. • Geschlossen – das Gerät ist an der SmartBracket Montageplatte installiert. Das Gehäuse des Geräts und die Montageplatte sind nicht beschädigt. Normalzustand. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Stromversorgung	<p>Status der Stromversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbunden – die Stromversorgung ist an den Melder angeschlossen. • Getrennt – die Stromversorgung ist getrennt oder nicht angeschlossen.
Sendeleistung	<p>Zeigt die gewählte Sendeleistung an.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü Signaldämpfungs-Prüfung die Option Max oder Dämpfung gewählt wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeit des Bewegungsmelders:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig • Mittel • Hoch

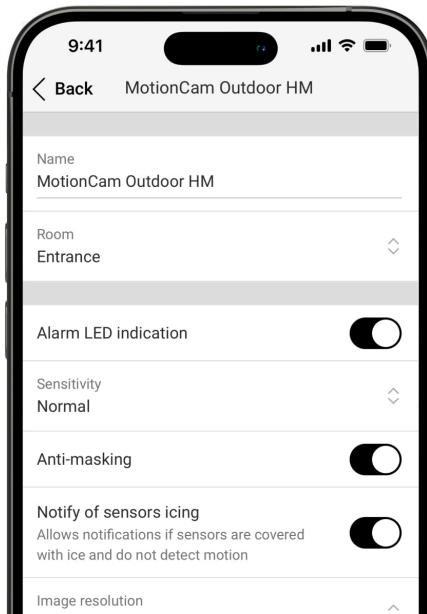
	<p>Wählen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von den Ergebnissen des Erfassungsbereichstests.</p>
Abdecküberwachung	<p>Der Status des Anti-Masking-Sensors:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarm – Abdeckung erkannt. • Ein – das Anti-Masking-System ist aktiviert. Keine Abdeckung erkannt. • Aus – das Anti-Masking-System ist deaktiviert. Abdeckungsversuche werden nicht erkannt. <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Immer aktiv	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet, erkennt daher Bewegungen und löst Alarne aus.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Alarm bei Gerätebewegung	<p>Der Status des Parameters Alarm bei Gerätebewegung. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erkennt das eingebaute Magnetometer Versuche, das Gerät zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja – das Magnetometer ist aktiviert. • Nein – das Magnetometer ist deaktiviert.
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Der Status der Funktion zur permanenten Deaktivierung des Geräts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und meldet alle Ereignisse. • Vollständig – der Administrator der Hub-Zentrale hat das Gerät vollständig aus

	<p>dem Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Gehäuse – Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakte wurden vom Administrator der Hub-Zentrale deaktiviert. • Nach Anzahl der Alarme – das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird. Die Anzahl der Alarme wird in den Einstellungen der Hub-Zentrale in der Ajax PRO-App unter <u>Automatische Gerätedeaktivierung</u> festgelegt. <p>Mehr erfahren</p>
Einmalige Deaktivierung	<p>Zeigt den Status der Funktion zur einmaligen Deaktivierung des Geräts an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im Normalmodus. • Vollständig – das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakte sind bis zur nächsten Unscharfschaltung deaktiviert. <p>Mehr erfahren</p>
Zugriff auf Foto auf Anfrage	Wird angezeigt, wenn in den Einstellungen der Hub-Zentrale im Menü Datenschutz die

	<p>Funktion Fotos auf Anfrage zulassen aktiviert ist.</p>
Reaktion auf Alarme	
Betriebsmodus	<p>Zeigt an, wie der Melder auf Alarme reagiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet der scharf geschaltete Melder einen Countdown und kann erst nach Ablauf des Countdowns einen Alarm auslösen. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen der Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	<p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p>Mehr erfahren</p>
Ausgangsverzögerung	<p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Scharfschalten des Sicherheitssystems zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen.</p> <p>Mehr erfahren</p>

Im Nachtmodus scharfgeschaltet	<p>Wenn aktiviert, wird das Gerät scharf geschaltet, wenn das System in den Nachtmodus wechselt.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Dauer der Eingangsverzögerung im Nachtmodus. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung im Nachtmodus. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Aktivierung des Nachtmodus zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Verzögerung im Nachtmodus	<p>Eingangsverzögerungszeit im Nachtmodus, wenn das Gerät auf die Betriebsart Folgeverzögert eingestellt ist. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Firmware	Firmware-Version des Geräts.
Geräte-ID	Geräte-ID. Auch über den QR-Code auf dem Gehäuse des Melders und auf der Verpackung zu finden.
Gerät Nr.	Gerätenummer. Diese Nummer wird im Alarmfall oder bei anderen Ereignissen an die

Einstellungen



So ändern Sie die Einstellungen der MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller in der Ajax App:

1. Öffnen Sie das Menü **Geräte** .
2. Wählen Sie **MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Name	Gerätename. Wird in der Geräteliste der Hub-Zentrale, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt.

	<p>Um den Namen des Geräts zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld.</p> <p>Der Name kann bis zu 24 lateinische oder 12 kyrillische Zeichen enthalten.</p>
Raum	<p>Auswahl des virtuellen Raums, dem MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller zugeordnet ist.</p> <p>Der Raumname wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen des Ereignisprotokolls angezeigt.</p>
LED-Alarmanzeige	<p>Wenn deaktiviert, zeigt die LED-Anzeige keine Alarne und Sabotagealarme an.</p>
Empfindlichkeit	<p>Empfindlichkeitsstufe des Bewegungsmelders. Sie ist von folgenden Faktoren abhängig: Art des Objekts, mögliche Ursachen für Falschalarme und Besonderheiten des zu schützenden Bereichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig – es gibt mögliche Quellen für Falschalarme im geschützten Bereich. • Mittel (Standardwert) – empfohlene Stufe, geeignet für die meisten Objekte. Nicht ändern, wenn der Melder korrekt funktioniert. • Hoch – es gibt keine Störungen im geschützten Bereich; wichtig sind der maximale Erfassungsbereich und die Geschwindigkeit der Alarmerkennung. Zum Beispiel, wenn der Melder in einem engen Durchgang installiert ist.
Empfindlichkeit des Magnetsensors	<p>Ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit des Magnetsensors. Diese Funktion ist für Fälle vorgesehen, in denen die Besonderheiten der Geräteinstallation zu häufigen Fehlalarmen aufgrund von Positionsänderungen des Geräts führen</p>

	<p>können (z. B. wenn das Gerät auf einer Metalloberfläche montiert ist):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig – zur Reduzierung von Fehlalarmen aufgrund von Bewegungen des Geräts. • Normal (standardmäßig) – geeignet für die meisten Installationen, bei denen das Gerät keine Fehlalarme aufgrund von Bewegungen auslöst.
Schwellenwert für die Kameraaktivierung	<p>Ermöglicht die Einstellung des Schwellenwerts für die Aktivierung der Kamera.</p> <p>Diese Funktion ist für Fälle vorgesehen, in denen das Gerät viele Bewegungen erkennt, diese aber als unbestätigte Alarme herausgefiltert werden. Jede Bewegung aktiviert die Kamera, was zu einer schnellen Entladung der Batterie führt. Ein hoher Schwellwert reduziert die Anzahl der Kameraauslösungen an Orten mit viel Bewegung und schont die Batterie.</p> <p>Verfügbare Schwellwert-Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normal (standardmäßig) – geeignet, wenn das Gerät nicht viele Bewegungen erkennt, die die Kamera aktivieren. • Hoch – reduziert die Anzahl der Kameraaktivierungen, wenn das Gerät viele Bewegungen erkennt, die die Kamera auslösen und die Batterielebensdauer verkürzen.
Abdecküberwachung	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das Gerät die Abdeckung.</p>
Vereiste Sensoren melden	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, warnt das Gerät den Benutzer, wenn die Sensoren mit Eis bedeckt sind und keine Bewegung erkennen.</p>

	<p>Der Parameter wird angezeigt, wenn die Option Abdecküberwachung aktiviert ist.</p>
Bildauflösung	<p>Auflösung der von der Kamera des Melders aufgenommenen Fotos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 320 × 240 (Standard) • 640 × 480 <p>Je höher die Auflösung, desto detaillierter ist das Foto. Die Übertragung von Fotos mit höherer Auflösung dauert länger.</p> <p>Die gewählte Auflösung wird für Foto nach Alarm, Foto nach Szenario, Foto auf Anfrage, Foto nach Zeitplan und Foto beim Scharf-/Unscharfschalten festgelegt.</p>
Fotos nach Alarm	<p>Anzahl der von der Kamera des Melders aufgenommenen Fotos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Foto • 1 Foto • Serie von 2 • Serie von 3 (Standard) • Serie von 4 (nur bei Bildauflösung 320 × 240 px) • Serie von 5 (nur bei Bildauflösung 320 × 240 px) <p>Die ausgewählte Anzahl von Fotos wird für Foto nach Alarm und Foto nach Szenario festgelegt.</p>
Alarme mit Fotobestätigung	<p>Anzahl der Alarme, für die Fotos aufgenommen werden.</p>

	<p>Sie können wählen, ob das Foto bei jeder Auslösung übertragen werden soll oder die genaue Anzahl der Alarme angeben: 1 bis 10.</p>
	<p>Der Zähler für Alarme mit Fotoverifizierung wird zurückgesetzt, wenn das Sicherheitssystem unscharf und wieder scharf geschaltet wird.</p>
	<p>Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Option Immer aktiv deaktiviert ist. Im Modus Immer aktiv sendet der Melder bei jeder Alarmauslösung ein Foto.</p>
Fotos auf Anfrage	<p>Die Anzahl der Fotos auf Anfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Foto • Serie von 2 • Serie von 3 • Serie von 4 (nur bei Bildauflösung 320 × 240 px) • Serie von 5 (nur bei Bildauflösung 320 × 240 px) <p>Es wird angezeigt, wenn die Funktion Fotos auf Anfrage zulassen in den Space-Einstellungen unter Datenschutz aktiviert ist.</p>
Immer aktiv	<p>Wenn aktiviert, ist der Melder immer scharf geschaltet und erkennt Bewegungen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Alarm bei Gerätbewegung	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das Gerät Versuche, das Gerät zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu entfernen.</p>
Warnung bei Gefahr schneller Batterieentladung	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Benutzer benachrichtigt, wenn sich eine</p>

	<p>fehlerhafte Installation auf die Batterielebensdauer des Geräts auswirkt, da der Melder häufig auch ohne einen tatsächlichen Einbruch auslöst.</p>
Alarmierung durch Sirene	
Bei Bewegungserkennung	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Sirenen aktiviert, wenn das Gerät eine Bewegung erkennt.</p>
Bei Abdeckungserkennung	<p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Sirenen aktiviert, wenn das Gerät eine Abdeckung erkennt.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn die Option Abdecküberwachung aktiviert ist.</p>
Wenn das Gerät bewegt wird	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Sirenen aktiviert, wenn das Gerät Versuche erkennt, es zu kippen, zu bewegen oder von der Oberfläche zu entfernen.</p> <p>Der Parameter wird angezeigt, wenn die Option Alarm bei Gerätebewegung aktiviert ist.</p>
Reaktion auf Alarne	
Betriebsmodus	<p>Legen Sie fest, wie das Gerät auf Alarne reagieren soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet der scharf geschaltete Melder einen Countdown und kann erst nach Ablauf des Countdowns einen Alarm auslösen. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen der Eingangs-/Ausgangsmelder. Wenn er

	<p>jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.</p>
Eingangsverzögerung	<p>Auswahl der Dauer der Eingangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Ausgangsverzögerung	<p>Auswahl der Dauer der Ausgangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Scharfschalten des Sicherheitssystems zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	<p>Wenn aktiviert, wird der Melder scharf geschaltet, wenn das System in den Nachtmodus geschaltet wird.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Dauer der Eingangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung im Nachtmodus ist die Zeit, die dem Benutzer nach dem Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um den Nachtmodus zu deaktivieren.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>

Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	<p>Dauer der Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung im Nachtmodus ist die Zeit, die dem Benutzer nach Aktivierung des Nachtmodus zur Verfügung steht, um den gesicherten Bereich zu verlassen.</p> <p>Mehr erfahren</p>
Verzögerung im Nachtmodus	<p>Verzögerungszeit im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden.</p> <p>Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde.</p> <p>Die Einstellung wird angezeigt, wenn das Gerät auf die Betriebsart Folgeverzögert eingestellt ist und die Option Im Nachtmodus scharfgeschaltet aktiviert ist.</p> <p>Mehr erfahren</p>
Szenarien	<p>Öffnet das Menü zum Erstellen und Einstellen von Szenarien für das Gerät.</p> <p>Über das Menü kann ein Szenario erstellt werden, bei dem der Melder Fotos aufnimmt, wenn bestimmte Ajax Geräte ausgelöst werden oder nach einem Zeitplan.</p> <p>Mehr erfahren</p>
Firmware-Update	<p>Schaltet das Gerät in den Firmware-Update-Modus, wenn eine neue Version verfügbar ist.</p>
Erfassungsbereich	<p>Öffnet das Menü zur Überprüfung des Erfassungsbereichs. Sie können ein Bild aufnehmen, um das Sichtfeld der Kamera und den maximalen Erfassungsbereich zu überprüfen.</p>

	<p>Das Foto hilft bei der korrekten Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Jeweller Signalstärkentest	<p>Schaltet das Gerät in den Modus zum Testen der Jeweller Signalstärke.</p> <p>Der Test ermöglicht es, die Signalstärke zwischen dem Hub (oder Funk-Repeater) und dem Gerät über das drahtlose Datenübertragungsprotokoll Jeweller zu überprüfen, um den optimalen Installationsort auszuwählen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Wings Signalstärkentest	<p>Schaltet das Gerät in den Modus zum Testen der Wings Signalstärke.</p> <p>Der Test ermöglicht es, die Signalstärke zwischen dem Hub (oder Funk-Repeater) und dem Gerät über das drahtlose Datenübertragungsprotokoll Wings zu überprüfen, um den optimalen Installationsort auszuwählen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Erfassungsbereichstest	<p>Schaltet den Melder in den Testmodus für den Erfassungsbereich.</p> <p>Mit dieser Option können Bewegungs- und Anti-Masking-Sensor getestet werden. Der Test hilft zu überprüfen, ob das Gerät korrekt installiert ist, um alle Alarme zu erkennen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Signaldämpfungs-Prüfung	<p>Umschalten des Geräts in den Modus für die Signaldämpfungs-Prüfung.</p>

<u>Mehr erfahren</u>	
Benutzerhandbuch	<p>Öffnet das MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller Benutzerhandbuch in der Ajax App.</p>
Dauerhafte Deaktivierung	<p>Ermöglicht es dem Benutzer, die Ereignisse des Geräts zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen.</p> <p>Drei Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil; das System ignoriert Gerätealarme und andere Benachrichtigungen. • Nur Gehäuse – das System ignoriert nur Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakte.
Einmalige Deaktivierung	<p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p> <p>Ermöglicht es dem Benutzer, Meldungen vom Gerät bis zur nächsten Unscharfschaltung zu deaktivieren.</p> <p>Drei Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse.

- **Vollständig** – das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse.
- **Nur Gehäuse** – Meldungen über die Auslösung des Sabotagekontakte sind bis zur nächsten Unscharfschaltung deaktiviert.

Mehr erfahren

Gerät löschen	Entkoppelt das Gerät, trennt es von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.
---------------	--

Bewegungserfassungsbereichs einstellen

Mit der Funktion **Bewegungserfassungsbereichs** können Sie ein Testfoto aufnehmen, um das Sichtfeld der Kamera sowie die Erfassungsbereiche und Reichweiten der Sensoren zu überprüfen. Das Testfoto hilft bei der Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders. Eine korrekte Installation der Geräte gewährleistet eine effiziente Bewegungserkennung und vermeidet Fehlalarme.

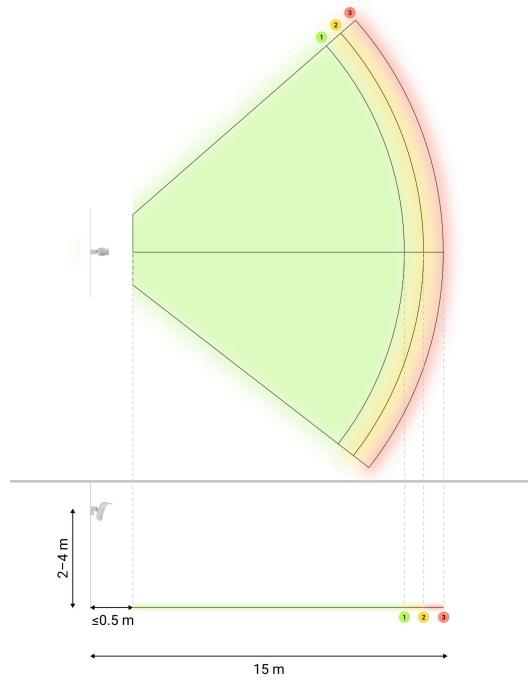
Es wird empfohlen, den Erfassungsbereich zu überprüfen, sobald das Gerät installiert ist oder der Installationsort geändert wurde.

Der Neigungswinkel hängt von der Montagehöhe des Melders ab. Zur Einstellung des korrekten Neigungswinkels in Bezug auf die Montagehöhe siehe Tabelle unten oder Abschnitt Installation.

Neigungswinkel bezogen auf die Montagehöhe des Melders



Wenn der Neigungswinkel des Geräts korrekt ist, sollte der Bodenabstand zwischen dem Installationspunkt des Geräts und der unteren horizontalen Linie des Bewegungserfassungsbereichs auf dem Testfoto **nicht größer als 0,5 m sein**.



Bevor Sie ein Testfoto aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der Benutzer mit Administratorrechten die Funktion **Foto auf Anfrage** aktiviert hat und Ihrem Konto in den Datenschutzeinstellungen die Erlaubnis erteilt hat, **immer** Fotos für dieses Gerät aufzunehmen und anzuzeigen. Andernfalls erhalten Sie eine Benachrichtigung über fehlende Berechtigungen.

[Konfiguration der Funktion Foto auf Anfrage](#)

Nehmen Sie in der Ajax App ein Testfoto des Erfassungsbereichs auf:

1. Gehen Sie zur Registerkarte **Geräte**
2. Wählen Sie **MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen**

4. Öffnen Sie das Menü **Bewegungserfassungsbereichs.**

5. Klicken Sie auf **Foto aufnehmen.**

6. Der Melder ist korrekt installiert, wenn:

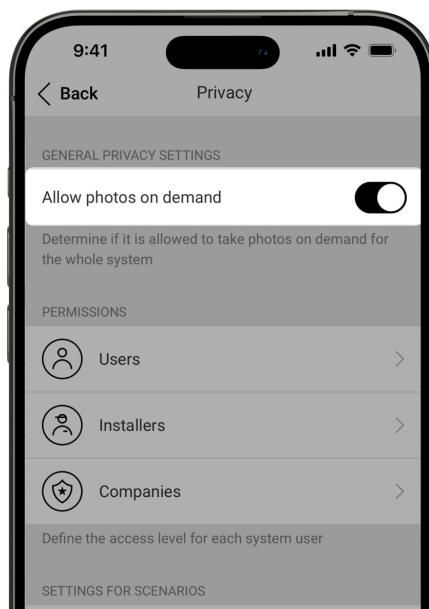
- 1. das Foto den richtigen Bewegungserfassungsbereichs zeigt;**
- 2. der Bodenabstand vom Installationspunkt des Geräts bis zur unteren horizontalen Linie des Bewegungserfassungsbereichs auf dem Testfoto nicht mehr als 0,5 m beträgt.**

Ist dies nicht der Fall, passen Sie den Neigungswinkel und die horizontale Position des Melders an und klicken Sie auf **Foto erneut aufnehmen**.

7. Tippen Sie auf **Zurück, um das Foto zu schließen.**

Sie können das Testbild mit dem Erfassungsbereich der Sensoren herunterladen. Das zuletzt gespeicherte Testbild ist auch im Menü **Bewegungserfassungsbereichs** mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme verfügbar.

Konfiguration der Funktion Foto auf Anfrage



Ein Hub-Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann die Funktion **Foto auf Anfrage** aktivieren und konfigurieren. Gehen Sie dazu in der Ajax App wie folgt vor:

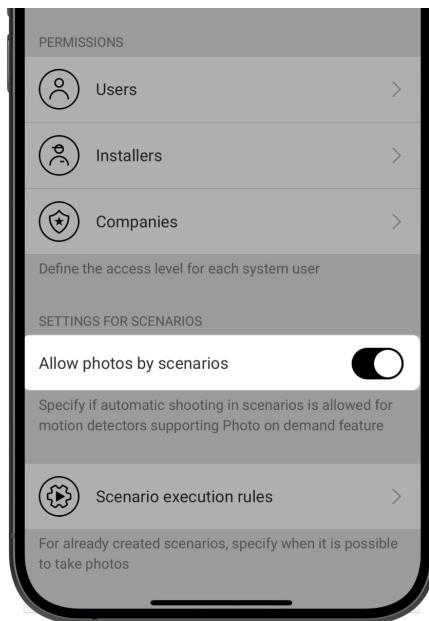
1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Fernbedienung** .
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** des Geräts .
4. Öffnen Sie das Menü **Datenschutz**.
5. Aktivieren Sie die Option **Fotos auf Anfrage zulassen**.
6. Wählen Sie die Benutzerkategorie aus:
 - Benutzer
 - Errichter
 - Unternehmen
7. Wählen Sie einen bestimmten Benutzer, einen PRO oder ein Unternehmen aus. Eine Liste der Kameras, DVRs und Melder mit Fotoverifizierung, die zum Space hinzugefügt wurden, wird geöffnet.
8. Wählen Sie den Melder aus, auf den Sie den Zugriff freigeben möchten.
9. Aktivieren Sie die Option **Fotos aufnehmen und betrachten**.
10. Legen Sie fest, wann der Benutzer Fotos auf Anfrage aufnehmen kann:
Immer oder **Bei scharf geschaltetem Gerät**.
11. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.
12. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11 für alle weiteren Benutzer und Geräte, auf die Sie Zugriff gewähren möchten.

Nach dem Speichern der Datenschutzeinstellungen erhalten alle Benutzer, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben, eine Benachrichtigung darüber,

wer Zugriffsrechte erhalten hat und welcher Benutzer diese Rechte vergeben hat.

Mehr erfahren

Konfigurieren der Funktion Foto nach Szenario



Zunächst muss die Funktion **Foto nach Szenario** in den Space-Einstellungen unter **Datenschutz** aktiviert werden. Danach ist es möglich, Szenarien für die Aufnahme von Fotos im Alarmfall von den angegebenen Geräten zu erstellen.

Funktion Foto nach Szenario aktivieren

Ein Hub-Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann die Funktion **Foto nach Szenario** aktivieren und konfigurieren. Gehen Sie dazu in der Ajax App wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Space aus.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Fernbedienung** .

3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** des Geräts .

4. Öffnen Sie das Menü **Datenschutz**.

5. Aktivieren Sie die Option **Fotos bei Szenarien erlauben**.

6. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Mehr erfahren

Erstellen eines Szenarios für die Bildaufnahme bei Alarm eines bestimmten Geräts

Ein Admin oder PRO mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Alarmszenario erstellen und konfigurieren. Gehen Sie dazu in der Ajax App wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Space aus.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte** .

3. Wählen Sie aus der Geräteliste einen Melder mit Fotoverifikation aus.

4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .

5. Gehen Sie zu **Szenarien** und klicken Sie auf **Szenario hinzufügen**.

6. Wählen Sie den Szenariotyp **Nach Zeitplan**.

7. Wählen Sie die Geräte und die Art der Alarne, die die Fotoverifizierung auslösen sollen.

8. Geben Sie Folgendes an:

- **Name** des Szenarios.

- **Geräte, die das Szenario auslösen.** Wählen Sie aus, welche Geräte das Szenario auslösen (verfügbar, wenn zwei oder mehr Geräte für dieses Szenario ausgewählt wurden):
 - **Beliebig** – das Szenario wird ausgeführt, wenn eines der ausgewählten Geräte ausgelöst wird.
 - **Alle ausgewählten** – das Szenario wird ausgeführt, wenn alle ausgewählten Geräte ausgelöst werden.
- **Max. Stellzeit für alle ausgewählten Geräte.** Der Zeitraum, in dem alle ausgewählten Geräte aktiviert sein müssen, damit das Szenario ausgeführt wird. Nur für die Option **Alle ausgewählten** verfügbar.
- **Geräteaktion** – standardmäßig nur **Foto aufnehmen**. Die Anzahl der Fotos entspricht der Anzahl der **Fotos nach Alarm**, die in den Einstellungen festgelegt wurde.
- **Wann der Melder Fotos aufnimmt: Immer oder Bei Scharfschaltung.** Standardmäßig nimmt der Bewegungsmelder nur dann Fotos nach Szenario auf, wenn er aktiviert ist.



Beachten Sie, dass nur ein Administrator festlegen kann, wann der Melder Fotos aufnimmt.

9. Klicken Sie auf **Speichern**. Das Szenario erscheint in der Liste der Geräteszenarien.

Konfigurieren der Funktion Foto nach Zeitplan

Ein Admin oder PRO mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Szenario nach Zeitplan erstellen und konfigurieren. Gehen Sie dazu in der Ajax App wie folgt vor:

1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte**

3. Wählen Sie aus der Geräteliste einen Melder mit Fotoverifikation aus.

4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .

5. Gehen Sie zu **Szenarien** und klicken Sie auf **Szenario hinzufügen**.

6. Wählen Sie den Szenariotyp **Nach Zeitplan**.

7. Geben Sie Folgendes an:

- **Name** des Szenarios.
- **Geräteaktion** – standardmäßig nur **Foto aufnehmen**. Die Anzahl der Fotos entspricht der Anzahl der **Foto auf Anfrage**, die in den Einstellungen festgelegt wurde.
- **Ausführungszeit** – die Tageszeit, zu der der Melder Fotos nach Zeitplan aufnimmt.
- **Wiederholen** – die Wochentage, an denen der Melder Fotos nach Zeitplan aufnimmt.
- **Wann der Melder Fotos aufnimmt: Immer oder Bei Scharfschaltung**. Standardmäßig nimmt der Bewegungsmelder nur dann Fotos nach Zeitplan auf, wenn er aktiviert ist.



Beachten Sie, dass nur ein Administrator festlegen kann, wann der Melder Fotos aufnimmt.

8. Klicken Sie auf **Speichern**. Das Szenario erscheint in der Liste der Geräteszenarien.

Signale

Die LED-Anzeige von MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kann je nach Gerätetestatus grün oder rot leuchten.

0:00 / 0:04



Anzeige beim Drücken der Ein/Aus-Taste

Ereignis	Signale
Einschalten des Geräts.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s.
Einschalten des Geräts, das noch nicht zum Hub hinzugefügt wurde.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s, blinkt sechsmal grün und blinkt dreimal schnell rot.
Ausschalten des Geräts.	Leuchtet ca. 1 s lang rot auf und blinkt dann dreimal.

Anzeige des aktivierten Geräts

Ereignis	Signale	Anmerkung
Das Gerät wird zum Hub hinzugefügt.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s.	
Das Gerät wird von der Hub-Zentrale gelöscht.	Blinkt 2 s lang sechsmal grün, dann 0,5 s lang dreimal schnell rot.	
• Bewegungsalarm.	Leuchtet grün für ca. 0,6 s.	

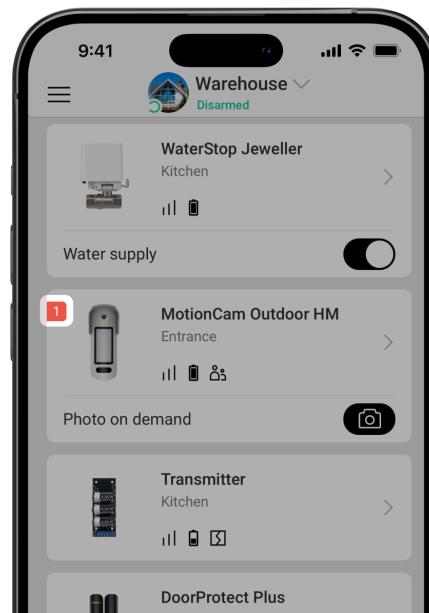
<ul style="list-style-type: none"> • Sabotagealarm. • Das Gerät wurde bewegt (Magnetometer-Alarm). • Masking erkannt / auf Normalzustand zurückgesetzt. • Aufnahme von Fotos auf Anfrage. 		
Der Erfassungsbereichstest des Bewegungsmelders für das Gerät läuft.	Leuchtet grün und erlischt für 0,6 s, wenn eine Bewegung erkannt wird.	Mehr erfahren
Der Erfassungsbereichstest des Anti-Masking-Sensors für das Gerät läuft.	Leuchtet rot und erlischt vollständig, wenn eine Abdeckung erkannt wird. Wird die Abdeckung entfernt, leuchtet sie wieder rot.	Mehr erfahren
Der Anti-Masking-Sensor und das Magnetometer werden kalibriert.	Leuchtet grün für 0,5 s und erlischt für 0,5 s.	Startet automatisch, wenn das Gerät am SmartBracket angebracht wird.
Batterie schwach.	Leuchtet langsam grün und erlischt langsam, wenn das Gerät ausgelöst wird.	Die Batterie muss ausgetauscht werden.
Die Batterie ist vollständig entladen.	Blinkt kontinuierlich grün.	Die Batterie muss ausgetauscht werden.
Das Gerät hat einen Hardwarefehler oder die Sensoren funktionieren nicht.	Leuchtet alle 4 s für ca. 1 s rot auf.	Das Gerät muss gewartet werden; wenden Sie sich an unseren technischen Support .
Die Kalibrierung des Anti-Masking-Sensors und des Magnetometers ist fehlgeschlagen.	Leuchtet alle 13 s für etwa 1 s rot auf.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt installiert ist und nichts das Sichtfeld blockiert. Entfernen Sie das Gerät vom SmartBracket und bringen Sie es erneut an, um die Kalibrierung zu wiederholen.

		<p>Wenn die LED weiterhin blinkt, wenden Sie sich an unseren <u>technischen Support</u>.</p>
Herunterladen einer neuen Version der Geräte-Firmware.	Leuchtet zweimal grün und erlischt alle 3 s.	
Die Firmware des Geräts wird aktualisiert.	Blinkt zweimal pro Sekunde grün.	Die LED leuchtet, bis die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen ist.

Störungen

Wenn das Gerät eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Jeweller-Protokoll), wird in der Ajax App in der oberen linken Ecke des Gerätefeldes ein Störungszähler angezeigt.

Alle Störungen werden unter Gerätestatus angezeigt. Felder mit Störungen sind rot markiert.



Eine Störung wird in folgenden Fällen angezeigt:

- Das Kameramodul ist defekt. Das Gerät erkennt Bewegungen, kann aber keine Fotos aufnehmen.
- Die Gerätetemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.
- Der Gerätedeckel ist geöffnet (Sabotagekontakt ausgelöst).
- Der Anti-Masking-Sensor konnte nicht eingestellt werden.
- Magnetometer-Fehler.
- Es besteht keine Verbindung zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Repeater über Jeweller-Kanal.
- Es besteht keine Verbindung zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Repeater über Wings-Kanal.
- Die Batterie im Gerät ist schwach.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gerätegehäuse von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das für die Reinigung von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere scharfe Lösungsmittel enthalten. Wischen Sie die Linse vorsichtig ab, da Kratzer die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen können.

Die vorinstallierten Batterien bieten eine Batterielaufzeit von bis zu 3 Jahren bei einem Alarm pro Tag mit den Standard-Jeweller-Einstellungen (Ping-Zeit – 36 Sekunden). Das Sicherheitssystem sendet eine entsprechende Benachrichtigung, wenn die Batterieladung der Batterien im Melder schwach ist. Die LED leuchtet auf und erlischt allmählich, wenn der Melder eine Bewegung oder eine Manipulation erkannt hat.

MotionCam Outdoor HighMount (PhOD) Melder kann noch bis zu 2 Monate nach Erhalt des Batteriewarnsignals funktionieren. Es wird jedoch empfohlen, die Batterien sofort nach Erhalt der Meldung auszutauschen. Es wird empfohlen, Lithium-Batterien zu verwenden, da diese eine hohe Kapazität haben und weniger temperaturabhängig sind.

Wie lange Ajax Geräte mit Batterien funktionieren und worauf sich dies auswirkt

Technische Daten

Alle technischen Daten

Einhaltung von Normen

Einrichtung nach den EN 50131 Anforderungen

Garantie

Die Garantie für die Produkte von Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Garantieverpflichtungen

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- email

- [Telegram](#)

Hergestellt von „AS Manufacturing“ LLC

Abonnieren Sie unseren Newsletter über Sicherheit im Alltag. Ganz ohne Spam

Email

Newsletter